



FDP Wesel Zukunftsprogramm 2020

Wandel und Wechsel für Wesel.....	2
Wirtschaft.....	3
Bildung.....	4
Umwelt und Nachhaltigkeit.....	5
Digitalisierung.....	7
Stadtentwicklung und Infrastruktur.....	9
Ordnung und Sicherheit.....	10
Kultur und Sport.....	12
Tourismus und Stadtmarketing.....	13
Haushalt und Finanzen.....	14
Jugend.....	15

Gesundheit und Soziales.....16

Wir für Wesel – unser Zukunftsteam.....17

FDP Wesel Zukunftsprogramm 2020:

Wandel und Wechsel für Wesel - weil Wesel es wert ist!

Wesel ist unsere lebens- und liebenswerte Heimatstadt. Mit der Lage an Rhein, Lippe und Issel, den lebendigen Ortsteilen, den umfangreichen Kulturangeboten, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, kreativem Handel und Gewerbe sowie einer leistungsfähigen Landwirtschaft steht Wesel für eine hohe Lebensqualität.

Unser Wesel ist ein idealer Standort für alle Generationen und für vielfältige Lebensmodelle – diesen Anspruch müssen wir in Wesel auch in Zukunft sichern: Dafür setzt sich die FDP Wesel ein.

Die FDP Wesel mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Stefan Arne Bremkens und ihren engagierten Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat aus der Mitte der Weseler Bürgerschaft und den Ortsteilen will den Wandel und den Wechsel für Wesel - denn das Potential Wesels ist längst nicht ausgeschöpft.

In vielen Belangen sind deutlich mehr Anstrengungen und frischer Schwung nötig. Wesel braucht auch eine städtische Wirtschaftspolitik, die neben Wachstum insbesondere auf Qualität und das einheimische Gewerbe setzt und die Landwirtschaft in den Ortsteilen verstärkt fördert.

Wesel braucht mehr Innovation, Digitalisierung, braucht Moderne und gleichzeitig Heimatverbundenheit, um zugleich lebenswert und zukunftsfähig zu sein – Wesel braucht neue Ideen besonders für die Innenstadt und Lust auf Zukunft für die Heimat.

Wesel braucht auch wieder mehr Bürgernähe, Transparenz und Offenheit in der Stadtpolitik. Die freie Weseler Bürgerschaft soll die Stadtpolitik bestimmen.

Im Fokus der liberalen Politik der FDP Wesel steht stets das Individuum, stehen die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen mit ihren vielfältigen Interessen, Wünschen und Bedürfnissen. Freie Demokraten setzen sich dafür ein, dass sich jeder in Wesel nach seinem eigenen, selbstbestimmten und persönlichen Lebensmodell in allen Lebensphasen und in allen Ortsteilen frei entfalten kann. Die FDP Wesel setzt auf Eigenständigkeit und Vielfalt, nicht auf Konformismus und Gleichmacherei.

Dies bedeutet für eine freiheitlich-demokratische Partei auch, die Freiheit und die Sicherheit des einzelnen auch in Wesel mit aller Entschiedenheit gegen jedes extremistische Gedankengut – egal ob rechts, links oder religiös motiviert - und gegen

jede Bedrohung der Sicherheit zu verteidigen: Denn Freiheit braucht Sicherheit, Sicherheit schafft Freiheit!

Gehen wir es gemeinsam an – Wandel und Wechsel für Wesels Zukunft: weil Wesel es wert ist!

Wirtschaft in Wesel:

Wesel ist auch aufgrund seiner Lage als Wirtschaftsstandort von erheblicher Bedeutung. Großunternehmen und besonders mittelständische Betriebe und auch Kleingewerbetreibende bilden mit der Landwirtschaft das Rückgrat der Wirtschaft in Wesel. Der Mittelstand und auch das Handwerk sind wesentliche Säulen des Wirtschaftslebens in Wesel. Sie schaffen die überwiegende Anzahl von Arbeitsplätzen in unserer Stadt und bilden junge Menschen aus.

Ziel der FDP Wesel ist eine städtische Wirtschaftspolitik, die neben Wachstum insbesondere auf Qualität und das einheimische Gewerbe setzt.

Daneben ist es unser Ziel, im gesamten Stadtgebiet eine sinnvolle Mischung von Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen. Wir glauben, dass der liberale Grundsatz „erst erwirtschaften, dann verteilen“ Wesel wirtschaftlich und sozial stark macht. Für uns steht auch im wirtschaftlichen Kontext der einzelne Mensch im Mittelpunkt. Wirtschaftliche und soziale Stärke fördern die Attraktivität und Lebensqualität in unserer Stadt. Eine starke Wirtschaft schafft Arbeitsplätze. So können auch Menschen mit geringen Berufschancen am Arbeitsmarkt ankommen und die Grundlage für ein eigenbestimmtes und glückliches Leben schaffen. Eine gesunde Weseler Wirtschaft sorgt für Wohlstand und eine moderne Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität für die hier lebenden Menschen.

Ziel der FDP Wesel ist es, die Unternehmenskultur in Wesel zum Positiven zu verändern.

Wir wollen Wesel zu einem erfolgreichen Dienstleistungsstandort machen und die Ansiedlung neuer Dienstleistungszentren vorantreiben. Wir wollen eine besser etablierte Gründer-Szene schaffen, die neue Unternehmen anlockt und es einfach macht, ihre innovativen Ideen umzusetzen. Start-Ups befruchten das Wirtschaftsleben und die Stadtkultur in Wesel.

Gleichzeitig stehen wir dafür, die Mischung unterschiedlicher Gewerbe zu erhalten und auch weiter zu ermöglichen.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- eine Verdichtung und Erweiterung bestehender Gewerbegebiete zur Ansiedlung neuer Unternehmen. Entwicklung von Brachflächen
- die Ansiedlung neuer Dienstleistungszentren

- die Stärkung der Innenstadt: Erhalt und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt u.a. auch durch konsequente Prüfung der gewerblichen und gaststättenrechtlichen Zuverlässigkeit mit der Zielsetzung, Ordnungsrecht durchzusetzen und gegebenenfalls auch Schließungen vorzunehmen;
- die Flexibilisierung der sonntäglichen Ladenöffnungszeiten
- moderate Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze, dies gilt insbesondere für die bevorstehenden Änderungen beim Grundsteuerrecht
- die unbürokratische Förderung von Existenzgründungen
- eine deutliche Intensivierung der persönlichen Betreuung der Bestandsgewerbetreibenden, um diese am Standort Wesel zu halten. Beratung und Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen
- die Evaluierung der bestehenden kommunalen Wirtschaftsförderung und Anpassung an die Anforderungen der kleinen und mittelständischen Unternehmen
- die Planung interkommunaler Gewerbeparks
- die Verbesserung der Kommunikation zwischen Gewerbetreibenden und Planern durch regelmäßige Runde Tische verschiedener Branchen. Ziel ist es, die Zukunftsplanung für Infrastruktur und Mobilität in Einklang zu bringen mit den Anforderungen aus Wirtschaft und Gesellschaft
- die Förderung kommunaler Gründerzentren. Intensiver und regelmäßiger Wissenstransfer zwischen Gründungszentren und Hochschulen, so dass vor Ort, auch in ländlichen Regionen, attraktive Arbeitsplätze entstehen können und insbesondere Abwanderung verhindert wird
- Schaffung fairer Rahmenbedingungen für den Kiesabbau.
- die Unterstützung der Landwirtschaft auch für ihren Beitrag zur Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft

Bildung in Wesel:

Die FDP Wesel fordert die weltbeste Bildung – auch in Wesel. In einer Welt der Veränderung gibt es keine Ressource, die wertvoller wäre als Bildung. Sie befähigt die Menschen, auch in einer komplexen Umwelt selbstbestimmt ihren Weg zu gehen. Bildung ist die Chance zum sozialen Aufstieg. Wichtig ist, was ein Mensch kann. Unwichtig wird, in welches Elternhaus er geboren wurde. Die Digitalisierung steckt voller Chancen für bessere Bildung: individuelleres Lernen, innovative Lehrmethoden und aktuellere Lehrmittel. Machen wir endlich davon Gebrauch!

Deutschland war einmal die weltweit führende Bildungsnation. Das können wir wieder sein. Daher: Schauen wir nicht länger zu! Sorgen wir für weltbeste Bildung für jeden – auch in der Stadt Wesel.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- den Erhalt, Förderung und Ausbau eines leistungsfähigen gegliederten und differenzierten Schulsystems in Wesel - die Gestaltung der Schullandschaft in Wesel darf nicht weiter von ideologischen Dogmen geprägt werden. Dabei ist

die Stärkung der Weseler Gymnasien und der Konrad-Duden-Realschule für uns ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung dieser Ziele

- die beiden Weseler Gymnasien sind ein wertvoller Standortfaktor und liefern hervorragende Qualität. Sie sind, historisch gewachsen, auch Teil der Identität einer Stadt wie Wesel. Alle schulorganisatorischen künftigen Maßnahmen haben sich daher nach Auffassung der FDP Wesel daran zu orientieren, dass Erhalt, Förderung und Entwicklung des Konrad-Duden-Gymnasiums und des Andreas-Vesalius-Gymnasiums nicht negativ beeinträchtigt werden
- Investition in Bildung dort, wo sie gebraucht wird mit einer bedarfsorientierten Schulraumentwicklung. Die FDP Wesel tritt für den Erhalt von Schulen in allen rechts- und linksrheinischen Ortsteilen ein
- die Förderung der pädagogischen Konzepte an den Schulen zur Förderung der individuellen Stärken von Schülerinnen/Schülern gezielt zu unterstützen. Die Stadt Wesel kann Maßnahmen zum Einsatz von beispielsweise mehr Sozialarbeitern/Sozialarbeiterinnen oder einer deutlich verbesserten Ausstattung ergreifen.
- die Zusammenarbeit mit Elternorganisationen in der Stadt Wesel ist zu verbessern und zu stärken. Die FDP Wesel missbilligt ideologische und persönliche Angriffe von Kommunalpolitikern gegen engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie sie in der Vergangenheit sogar im Ratssaal zu erleben waren. Das Engagement aus der Bürgerschaft in der Bildungspolitik muss wieder stärker gewürdigt werden. Ohne das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sowie Eltern in Wesel, ist eine zielgerichtete Schulpolitik nicht ganzheitlich umsetzbar. Die Elterninitiativen und Organisationen (Stadtelternrat) sind ein wichtiges Instrument und Stimme der Eltern, diese dürfen nicht länger in der lokalen Schulpolitik marginalisiert werden, wie in der Vergangenheit durch SPD und Grüne geschehen
- die FDP Wesel sieht in der Volkshochschule Wesel-Hamminkeln-Schermbeck und in der privaten Hochschule FOM mit den dualen Studiengängen wichtige Faktoren des Bildungsstandorts Wesel. Es ist zu prüfen, inwiefern freiwerdende städtische Liegenschaften verstärkt für Angebote dieser Bildungsträger genutzt werden können
- eine Ausweitung der Studienorte der Hochschule Rhein-Waal auch auf die Stadt Wesel wird von der FDP Wesel unverändert unterstützt. Bei der Gründung der Hochschule Rhein-Waal wurde festgeschrieben, dass Wesel nach Etablierung der Hochschule als weiterer Studienstandort Berücksichtigung finden wird. Es liegt in der Verantwortung der Stadt, sich hierfür nachhaltig einzusetzen

Umwelt und Nachhaltigkeit in Wesel:

Die FDP Wesel fordert und fördert im kommunalen Bereich Maßnahmen, die zum Erhalt der Umwelt und des Klimaschutzes beitragen.

Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Aufgabe der Politik, um die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu sichern. Gleichzeitig ist Umwelt- und Klimaschutz eine Aufgabe, die nicht an Stadt und Ländergrenzen endet. Denn wenn

z.B. Schwellenländer ihre CO₂-Emissionen weiter ausdehnen, können die Industriestaaten noch so ambitionierte Klimaziele verfolgen – das erhoffte Ergebnis bleibt aus.

Wir Freie Demokraten wollen daher durch europäisch abgestimmtes Handeln die Lebensgrundlagen der wachsenden Weltbevölkerung sichern. Dabei setzen wir auf die Innovationskraft des Wettbewerbs. Denn innovative Ansätze und neue Technologien sind ein wesentlicher Motor des Klimaschutzes. Durch erhöhte Effizienz können Ressourcen und Energie gespart, Emissionen reduziert und die Lebensqualität verbessert werden – nicht nur auf dem deutschen Markt, sondern weltweit. Zudem vertrauen wir auf das Verantwortungsbewusstsein der Bürger, statt diesen Vorschriften über nachhaltiges Verhalten zu machen.

Einen wesentlichen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz können und müssen auch Städte und Kommunen leisten. Sie errichten und verwalten die wirtschaftliche, soziale und ökologische Infrastruktur und gestalten kommunale Umweltpolitik. Zudem sind sie als die Verwaltungsebene, die den Bürgern räumlich und fachlich am nächsten ist, gefordert, die Bevölkerung zu verschiedenen Umweltthemen zu informieren und zu mobilisieren und durch beispielgebendes Handeln für diese ein Vorbild zu sein.

Die Aufgabe der Stadt Wesel im Bereich Umwelt- und Klimaschutz ist, zu informieren, zu mobilisieren und durch beispielgebendes Handeln für die Bürger ein Vorbild zu sein.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- Anreize zur Nutzung des Fahrrades erhöhen: Ausbau und Ertüchtigung des bestehenden Radwegenetzes und der Infrastruktur vor dem Hintergrund der zunehmenden Nutzung von elektrisch unterstützten Fahrrädern. Ganzheitliche und nachhaltige Überarbeitung der Radinfrastruktur und Wegweisung und vor allem baulich getrennte Wege für Autos, Radfahrer und Fußgänger
- die technologieoffene Förderung. Neben der E-Mobilität treten andere Technologien, wie z.B. die Wasserstofftechnologie.
- die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes, um örtliche Ziele dann auch mit geeigneten Maßnahmen zu erreichen
- eine intensive Aufklärung der Bürger. Verbote sind nicht zielführend
- den weiteren Ausbau von Flächen zur Pflanzung von sogenannten Insektenwiesen
- die Erhöhung des Baumbestandes auf kommunalen Flächen
- ein Programm „Wesel begrünt die Hauswände und Dächer“. Hier muss die Stadt bei anstehenden kommunalen Neubauten seine Vorbildfunktion wahrnehmen
- für private Bauvorhaben Hinweise und Anregungen durch das Klimaschutzmanagement der Stadt Wesel
- die Überprüfung der im kommunalen Besitz befindlichen Gebäude in Hinblick auf Energieeffizienz und möglicher Nutzung innovativer Techniken zur Verringerung des CO₂ Eintrages
- die Stärkung der Landwirtschaft in Wesel und keine ideologische Verteufelung. Besonders die Landwirte haben ein existenzielles Interesse am Klimaschutz. Landwirtschaft und Klimaschutz schließen sich nicht aus, Aufklärung hilft

Digitalisierung in Wesel:

Die FDP Wesel sieht in der Digitalisierung das Potential, Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger und für den Wirtschaftsstandort Wesel zu entwickeln: Abbau von Bürokratie und der Ausbau von E-Government, Vereinfachung und mehr Transparenz von Digitalisierung der Verwaltungsprozessen durch den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechniken, um höchstmögliche Vereinfachung und Transparenz für die Gewerbetreibenden, Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- zielgerichtete und zeitnahe Digitalisierung der gesamten Prozesse der Stadtverwaltung, um Personal zu entlasten; darin steckt auch Potential, um den Bürgerservice deutlich zu verbessern
daher: Digitalisierung muss - spätestens nach Corona - Chefsache! im Rathaus sein
- die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren besonders bei Existenzgründungen auch durch digitale Strukturen: Digitalisierung des Antragswesens, um regionale Wettbewerbsnachteile für mittelständische Unternehmen zum Nutzen der Stadt Wesel zu vermeiden
- die Optimierung und deutliche Verbesserung der digitalen kommunalen Infrastruktur, schnelle und zuverlässige Internetverbindungen, zielgerichtete und engagierte Wirtschaftsförderung bei der Umsetzung digitaler Infrastruktur bis 2025 geschlossene gigabitfähige Netze realisieren und alle Schulen und Gewerbegebiete bereits bis 2022 anschließen
- für eine deutlich verbesserte digitale Versorgung. Dazu gehören auch WLAN-Hotspots und Freifunk-Angebote
- den konsequenten Ausbau des Mobilfunknetzes. Wir wollen Genehmigungsverfahren beschleunigen, mögliche Standorte für Funkmasten prüfen und wo möglich städtische Flächen und Gebäude bereitstellen
- die ordnungsgemäße Ausstattung der Lehrkräfte. Dafür ist gem. §78/§79 SchulG NRW der Schulträger verantwortlich. Zu dieser Ausstattung gehören zeitgemäße Dienstrechner, die eine Bearbeitung der personenbezogenen Daten der Schüler im Sinne der DSGVO sicher und standardisiert gewährleisten können. Dies ist mit dem jetzigen Verfahren, in dem sich Lehrkräfte privat Endgeräte und Software erwerben müssen, nicht umsetzbar und lässt die Lehrkräfte mit der Verantwortung zur Umsetzung von IT-Richtlinien allein. Hierbei müssen die Gelder aus dem Digitalpakt zielgerichtet und zweckmäßig zur Förderung der IT-Standards investiert werden. Somit werden innovative Lehrmethoden und aktuelle Lehrmittel konkret verbessert
- eine Wesel-App, die alle wichtigen Dienste vereinigt und das Leben vereinfacht. Neben alltäglichen Anwendungen wie dem Kauf von Park- oder Bustickets sollen die Bürger auch Karten für Theater oder Schwimmbad kaufen können. Langfristig soll die App die Schnittstelle zwischen den Bürgern und der Stadt Wesel werden, sodass auch Behördengänge erledigt werden können.
- die Einführung einer „Kultur-App“
- die Einführung einer „Wesel-Sport App“, um die Vielfalt des Weseler Sportprogramms von Interessierten jederzeit abrufen zu können

- die Möglichkeiten der Digitalisierung sollen auch im ÖPNV genutzt werden, beispielsweise bei digitalen Bezahlssystemen und der Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern
- die Abwehr von digitalen Bedrohungen durch Steigerung der IT-Sicherheit in der Verwaltung, Sensibilisierung und Weiterbildung des städtischen Verwaltungspersonals zur IT-Sicherheit. All diese Maßnahmen haben ein Ziel: für die Bürgerinnen und Bürger die Sicherheit in der Stadt Wesel als Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus zu gewährleisten

Stadtentwicklung und Infrastruktur in Wesel:

Die FDP Wesel will die Lebensqualität der Menschen in Wesel verbessern. Zentraler Bestandteil sind hierbei Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie die Entwicklung von Ortsteilkonzepten, sodass sich alle wohl und sicher fühlen.

Darüber hinaus setzen wir uns für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Wesel ein. Indem wir die Verkehrsträger bestmöglich vernetzen, sollen sie nicht nur mit dem Auto schnellstmöglich an ihr Ziel gelangen. Das Fortschreiten der Digitalisierung wird uns bei dieser Vernetzung weiter unterstützen.

Die FDP Wesel tritt ein für:

Stadtentwicklung:

- Maßnahmen, die zur innerstädtischen Verbesserung der Lebensqualität beitragen – beispielsweise die Sicherung von Frischluftschneisen, Beschattung und Maßnahmen gegen die Erhitzung sowie die Begrünung unter anderem von Gebäuden und Bushaltstellen
- die Weiterentwicklung des Freizeit- und Erholungsangebotes durch eine bessere Anbindung und Erreichbarkeit. Dazu zählen insbesondere der naturbelassene Auesee oder das Kombibad, welche Gäste aus Nah und Fern nach Wesel locken
- die Entwicklung von Ortsteilkonzepten, um eine hohe Lebensqualität sicher zu stellen
- die Instandhaltung und wo notwendig den Ausbau des Straßen- und Wegenetzes
- die Einrichtung von Natur- und Erholungsflächen ist ebenso wirksam wie die Unterstützung von Garten- oder Artenschutzprojekten wie insektenfreundliche Grünflächen – und sie erhöhen die Lebensqualität vor Ort

Attraktive Mobilität neu denken:

- Neu- oder Ausbau von Radwegen, Maßnahmen für einen leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebstechnologien
- Wir setzen uns für eine Umrüstung kommunaler Fahrzeuge und der Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs auf emissionsarme Antriebssysteme ein. Die dafür zur Verfügung stehenden Fördermittel von Bund und Land müssen in Anspruch genommen werden
- Darüber hinaus wollen wir die Erfahrungen mit bereits bestehenden privaten Anbietern des ÖPNV auswerten und Privatisierungen gegebenenfalls weiter vorantreiben. Individuelle Transportkonzepte wie Bürgerbusse, Rufbusse oder eine Kombination von Personen- und Gütertransporten, die auf die Bedürfnisse unserer Stadt abgestimmt sind, wollen wir fördern. Die Anbindung an den Auesee könnte hierbei ein Modellprojekt darstellen
- Zur besseren Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger wollen wir „Mobilitätspunkte“ schaffen, die einen sinnvollen und effizienten Umstieg zwischen verschiedenen Transportmitteln ermöglichen – um mit dem Auto zur Haltestelle, mit dem Bus in die Innenstadt und mit dem E-Scooter zum Zielort zu kommen
- Parkplatzsuchverkehre wollen wir durch den Einsatz digitaler Systeme verringern

- Die Anbindung des Kombibads am Rhein wollen wir als Modellprojekt nehmen
- Wir wollen die Organisationsstrukturen des Nahverkehrs überprüfen und die unterschiedlichen Verkehrsverbünde bzw. Kooperationsräume an der Leistungsfähigkeit orientiert neu ordnen

Ordnung und Sicherheit in Wesel:

Die FDP Wesel will Sicherheit in der Stadt Wesel: Freiheit braucht Sicherheit, Sicherheit schafft Freiheit!

„Die Gemeinden sind die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaues“ (§ 1 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen) – das bedeutet auch: Funktions- und Leistungsfähigkeit von Staat und Demokratie werden für die Bürgerinnen und Bürger in der Kommune konkret erfahrbar und spürbar. In diesem Zusammenhang ist die Sicherheitslage in der Kommune von besonderer Bedeutung auch für die Stabilität des demokratischen Staatsaufbaus. Kriminalität und andere Sicherheitsprobleme werden auch in der Stadt Wesel „hautnah“ erlebt.

Für die FDP Wesel ist klar: Sowohl die Bürgerschaft als auch die Wirtschaft legen mehr Wert auf konsequentes Handeln zur Bewältigung der vielfältigen und zum Teil neuen Herausforderungen der Sicherheit in der Stadt Wesel.

Die FDP Wesel sieht es daher als zentrale Aufgabe der Weseler Kommunalpolitik an, dafür zu sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Wesel in Sicherheit leben und sich auch sicher fühlen können, denn Freiheit braucht Sicherheit, Sicherheit schafft Freiheit.

Und: Sicherheit ist auch ein Standortfaktor für die Kommunen.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- ein sicheres Wesel. Bei allen politischen und Verwaltungs-Entscheidungen muss darauf geachtet werden, wie sich diese auf die Sicherheitslage auswirken. So sollte die Stadtplanung bei der Genehmigung von Neu- und Umbauten, Belegung von Sozialwohnungen und Einrichtung von Wohnheimen und ähnlichem, die sich hieraus ergebenden Änderungen der Sozialstruktur berücksichtigen
- die Wahl von Varianten bei Quartiersplanung. Bau und Gestaltung, die strukturell Straftaten und Ordnungswidrigkeiten erschweren und Sicherheit schaffen. Wichtig sind u.a. gute Beleuchtung und die Vermeidung von Schlupfwinkeln und Rückzugsorte für Kriminelle
- eine Verbesserung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, insbesondere im Umfeld der Glacisanlagen der Weseler Innenstadt und des Bahnhofs. Hier muss ein ganzheitlicher Ansatz aus Präsenz, Prävention und sozialer Integration vollzogen werden
- den weiteren Ausbau und die Stärkung des kommunalen Ordnungsdienstes. Dieser muss in Wesel deutlich sichtbar werden. Gesetzlich ist die kommunale Ordnungsbehörde sogar gegenüber der Polizei vorrangig für die Abwehr von

Gefahren zuständig. Die Stadt Wesel muss diesem gesetzlichen Auftrag auch effektiv nachkommen. Wenn personelle Kapazitäten in der Verwaltung frei werden (z.B. im Zuge der Digitalisierung), bieten sich Umschichtungen im Stellenplan zugunsten der Sicherheit an. Auch die Qualifizierung des kommunalen Personals für die Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben ist auszubauen

- eine bessere Erreichbarkeit des kommunalen Ordnungsdienstes. Die Bürgerschaft in Wesel muss den kommunalen Ordnungsdienst immer dann erreichen können, wenn es erforderlich ist – auch abends und gerade an Wochenenden. Hierzu gibt es mittlerweile in vielen Kommunen in NRW entsprechende Ansätze zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit
- für eine intensivere Zusammenarbeit der Ordnungsbehörde der Stadt Wesel und der Polizei bei der Kriminalprävention. Dies liegt im beiderseitigen Interesse und dient dem Gemeinwesen. Ständiger Informationsaustausch, abgestimmtes Vorgehen und gemeinsame Streifen von Polizei und kommunalem Ordnungsdienst müssen zur Selbstverständlichkeit werden. Unter Einbeziehung der Polizei, aber auch der Bürger können zudem regelmäßige Sicherheitsbegehungen in den Ortsteilen dazu beitragen, Sicherheitsprobleme zu erkennen und zu lösen
- für den konsequenten Gebrauch der rechtlich zur Verfügung stehenden Instrumenten, die zur Bekämpfung von Gefährdungen und Straftätern und damit zur Stärkung der Sicherheit beitragen können. Selbst kleinere Regelverstöße, die im Vor- und Umfeld massiver Kriminalität vorzukommen pflegen, sind unverzüglich und angemessen zu ahnden
- räumlich begrenzte Alkoholverbotzonen, wo Sicherheitsprobleme mit Alkoholkonsum auftreten, z.B. im Bereich des Bahnhof-Umfelds. An diesen gefährlichen Orten und gefährdeten Objekten sollen umfangreiche und häufige Kontrollen durchgeführt werden, um den dortigen Aufenthalt für sicherheitsbedrohende Personen und Personengruppen unattraktiv zu machen.
- für einen konsequenten und zeitnahen Vollzug der Rückführung von Straftätern, die hinsichtlich der ausländerrechtlichen Bestimmungen (Rückführungen) eine Vollzugszuständigkeit der Stadt Wesel nach sich ziehen. Hierzu sind die personellen Ressourcen bei der Stadt bereit zu stellen

Denn Freiheit braucht Sicherheit, Sicherheit schafft Freiheit!

Kultur und Sport in Wesel:

Die Schaffung und Erhaltung der vielfältigen Möglichkeiten in den Bereichen Kultur und Sport sind wesentliche Faktoren für die Attraktivität, Lebensqualität und Anziehungskraft Wesels.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- die Umsetzung eines Sportentwicklungskonzeptes, um die Zukunft der Weseler Sportvereine langfristig zu sichern
- die Gründung eines runden Tisches „Sport trifft Wirtschaft“ mit Vertretern der Sportvereine, der Wirtschaft, von Stiftungen und der Stadt Wesel. Zweck ist die finanzielle Unterstützung von Sportvereinen, einzelnen Sportlern als Repräsentanten der Stadt Wesel und Sportstätten, die Gründung eines „Sportpools“
- die Förderung des Breitensports, Förderung der tourismusnahen Sportmöglichkeiten, wie etwa Wasser- und Reitsport
- die Entwicklung und Förderung von Kreativquartieren, damit noch mehr Raum für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft entsteht
- die Unterstützung von Künstlern und Vereinen bei der Suche nach Räumlichkeiten für die kulturelle Nutzung
- die Förderung der Erinnerungskultur in Wesel als geschichtsträchtige Stadt
- die Gründung eines runden Tisches „Kunst und Kultur“ mit Künstlern, Veranstaltern, Vertretern der Wirtschaft und der Stadt Wesel
- die Unterstützung förderungswürdiger Subkulturen und neuer Szenen
- den Erhalt und Förderung kultureller Leuchttürme wie des Bühnenhauses und der Musik- und Kunstschule. Das Nutzen überregionaler Kontakte, um interessante Künstler und Projekte nach Wesel zu holen. Förderung sonstiger freier, kultureller Veranstaltungsorte wie etwa EselRock, SCALA-Kulturspielhaus, Krachgarten
- die Unterstützung der Brauchtumpflege in Vereinen und Stadtteilen (Schützenvereine, Heimatvereine, kirchliche und religiöse Vereine, Tierzüchtervereine, Karnevalsvereine, Laienschauspielgruppen, Dorfbühnen, Mundartvereine etc.

Tourismus und Stadtmarketing in Wesel:

Die Lage zwischen Rhein und Lippe, die Nähe zum Ruhrgebiet, dem Münsterland aber auch zu den Niederlanden bieten besondere Potentiale für die Tourismuswirtschaft der Stadt Wesel. Mit dem Tourismuskonzept 2015 wurden die Fakten hierzu deutlich gemacht. Dabei wurde aber auch festgestellt, dass es noch viel zu tun gibt, um die beschriebenen Potentiale heben zu können. Die Studie zeigt auch, dass die Kultur ein nicht zu vernachlässigender Faktor in diesem Bereich darstellt.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- eine Fortschreibung des Tourismuskonzeptes für 2022
- eine stetige Prüfung, ob und inwieweit das Tourismuskonzept 2015 umgesetzt wurde und wird in Folge von jährlichen Berichten der Verwaltung
- die Intensivierung der Bemühungen, die Errichtung eines Jugendgästehauses für Jugendliche, Schul- und Sportvereine am Auesee/Auestadion zu schaffen
- die Erhaltung der Niederrheinhalle als Leuchtturmprojekt (Tourismuskonzept Seite 219)
- die Errichtung einer Landmarke in Form eines Aussichtsturms (Tourismuskonzept 8.3.2) im Bereich der Rheinaue
- die Verknüpfung von Kultur und Marketing, insbesondere die Vernetzung des LVR-Museums mit WeselMarketing
- die Entwicklung weiterer touristischer Attraktionen wie Fahrradpass, Kinderbetreuung, um kinderfreies Shoppen für Eltern zu ermöglichen, Wesel-Card (Tourismuskonzept 9.2)
- die Verbesserung der Infrastruktur für E-Biker, insbesondere gute Straßenbeläge, Service und Elektroladestation

Haushalt und Finanzen in Wesel:

Die kommunalen Finanzen bilden die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ab. Wesels Haushalt ist geprägt von einer geringeren Netto-Steuerquote und einer höheren durchschnittlichen Zuwendungsquote vergleichbarer Städte. Insgesamt liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.162 €, in den nächsten Jahren steigend.

Soweit die Schulden für investive Maßnahmen (z.B. Kombibad, Schulen, Straßen) genutzt werden und das Vermögen der Stadt erhalten bleibt bzw. erhöht wird, findet dies unsere Zustimmung.

Allerdings bleibt ein Risikofaktor die Beteiligung an der neuen Stromgesellschaft, weil die Stadt Wesel hier auch ein hohes Haftungspotential hat. Die Schuldenlastquote liegt bei rd. 60 %. Dies wäre grundsätzlich akzeptabel, wenn alle Risiken im Haushalt auch dargestellt wären. Hier würde auch eine Konzernbilanz Stadt weiterhelfen. Es bedarf allerdings weiterer Anstrengungen.

Weitere Risiken und Herausforderungen im Bereich Haushalt und Finanzen liegen u.a. bei den Transferkosten, der Zinsentwicklung, der wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt, der begrenzt zur Verfügung stehenden Baugebiete für Gewerbe und Wohnungsbau, der mittel- bis langfristigen Umstellung der Energieversorgung in Wesel von bspw. Gas auf Wasserstoff bei den SWW. Noch nicht quantifizierbar sind die Auswirkungen der Grundsteuerreform durch Bund und Land NRW auf den Haushalt sowie die Umsatzsteuerpflicht für nicht hoheitliche Aufgaben, die noch zu definieren sind.

Die Krise aufgrund der Corona-Epidemie verschärft die Haushaltssituation. In 2020 hat Wesel mit dem Einbruch der Gewerbesteuer, dem Anstieg der Arbeitslosigkeit und weiteren steuerlichen Mindereinnahmen zu rechnen. Dies belastet den Haushalt zusätzlich. Daher muss der städtische Haushalt einer Revision unterzogen werden. Es bleibt zu prüfen, ob alle Projekte zeitnah realisiert werden können.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- die freiwilligen kommunalen Ausgaben positiv zu beeinflussen
- das derzeitige Zinsniveau langfristig zu nutzen
- die Vermögensstruktur der Stadt auf dem bisherigen Niveau zu halten
- die Gewerbesteuereinnahmen zu halten und zu verbessern, ohne den Steuersatz zu erhöhen; dies bedeutet auch, weitere Gewerbeflächen auszuweisen
- die Transferkosten (Kreis, Regionalverband Ruhr etc.) in Verhandlungen mit Kreis und RVR auf dem bisherigen Niveau zu halten bzw. zu senken
- vor allem die Stadtwerke strategisch für die Zukunft auszurichten
- die Mobilität der Menschen in Wesel auf gesicherter Finanzbasis zu erweitern und neu zu denken (bessere Anbindung der Ortsteile)
- die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Stadt weiter aktiv zu fördern
- die Zukunft der Niederrheinhalle so zu planen, dass ein langfristiges tragfähiges Konzept für alle Beteiligten erarbeitet werden kann
- das Projekt Kombibad auf gesicherter finanzieller Basis zügig auf den Weg zu bringen
- die Fortschreibung der strategischen Ziele der Stadt, die bereits 2009 formuliert wurden

Jugend

Die FDP Wesel achtet und fördert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Vereinen. Vereine sind eine gute Möglichkeit für Jugendliche, unabhängig von ihrem Elternhaus an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen und eigene Stärken und Fähigkeiten zu entwickeln. Sie fördern Selbstvertrauen, die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozialverhalten. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass diese Möglichkeiten auch in Zukunft möglichst vielen Kindern und Jugendlichen im Rahmen von schulischen Kooperationen und zur aktiven Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

Die FDP Wesel tritt ein für:

- die sprachliche Frühentwicklung von Kindern und fordert daher Sprachförderungsprogramme für Kinder vor der Einschulung. Nur so kann aus unserer Sicht ein guter gemeinsame Ausgangspunkt für den Einstieg in die schulische Bildung geschaffen werden.
- die Förderung der frühkindlichen Bildung. Kindertagesstätten und Tagesmütter leisten einen wertvollen Beitrag und sind für das Gelingen moderner Familienkonzepte von zunehmender Bedeutung. Wir fordern daher eine Erweiterung der Weiterbildungsmöglichkeiten und eine bessere Bezahlung des Kinderpflegepersonals, wie es in vielen benachbarten europäischen Nationen bereits üblich ist. Weil sie es verdient haben und weil es unsere Kinder wert sind, den bestmöglichen Start in die frühkindliche Bildung zu erhalten.
- die Erhaltung der Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche ihre eigenen Entscheidungen treffen können; dazu gehört aus Sicht der FDP Wesel auch die Freizeitgestaltung. Die Stadt Wesel sollte auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen verstärkt Rücksicht nehmen und aktive Angebote entwickeln. Dazu gehört auch ein Mobilitätskonzept für Kinder und Jugendliche, damit die Nähe zum Ruhrgebiet und die dortigen Angebote für junge Menschen nutzbar bleiben.

Gesundheit und Soziales

Die beiden großen Krankenhäuser in Wesel leisten hervorragende Arbeit für die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Wir fordern daher die optimale

Nutzung der Synergieeffekte zwischen den beiden Institutionen, damit sich diese auf das Wesentliche konzentrieren können: Die Gesundheit der Menschen in Wesel.

Die FDP tritt für Folgendes ein:

- Zur Gesundheit der Menschen in der Stadt gehören auch Grünflächen und Naherholungsgebiete. Die FDP Wesel macht es sich zur Aufgabe, diese Aspekte in der Stadtraumentwicklung zu berücksichtigen und einzufordern. Denn unsere Stadt hat so viele schöne Seiten, diese gilt es zu erhalten
- Die FDP Wesel achtet und fördert das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Pflege und Fürsorge für hilfsbedürftige Personen. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Achtung, daher sollte das Angebot der „Ehrenamtskarte“ weiter ausgebaut und gefördert werden. Unsere Gesellschaft braucht die ehrenamtlichen Helfer.
- Die FDP Wesel tritt für die freie Entfaltung der Menschen in Wesel ein. Eine freie Entfaltung erfordert auch Mobilität und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Daher setzen wir uns aktiv für den Ausbau der barrierefreien Bewegungsmöglichkeiten ein, damit die Selbstbestimmung nicht an einer Treppe endet.
- Die Freien Demokraten haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Gleichberechtigung von Mann und Frau zu achten und zu fördern. Die FDP setzt sich dabei für die Chancen durch Vielfalt ein, die eine bunte und vielfältige Gesellschaft bietet. Wir sind davon überzeugt, dass sich Frauen auch ohne festgelegte Quote durchsetzen; es gilt vielmehr, die Möglichkeiten zur geschlechterunabhängigen Karriere zu verbessern, damit starke Frauen mehr Verantwortung übernehmen können.

Wir für Wesel – unser Zukunftsteam

Unser Bürgermeisterkandidat für Wesel:

Unser Spitzenkandidat für den Stadtrat:

Unser Kandidaten-Team für den Stadtrat: